

Mentoring-Zielvereinbarung

Mentoringprogramm für weibliche Nachwuchsführungskräfte
Stadtverwaltung Kerpen

Mentee

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

Mentor/in

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

Wechselseitige Vereinbarung

Die Mentoring-Beziehung ist eine freiwillige Verpflichtung, die Mentee und Mentor:in gegenseitig eingehen. Die Unterzeichnenden definieren mit dieser Zielvereinbarung einen verbindlichen Rahmen für ihren Austausch. Dazu zählen vor allem die vereinbarten, Termine, Themen und Aufgaben. Darüber hinaus erklärt sich die/der Mentee bereit, die Gespräche/Treffen entsprechend vorzubereiten und zu dokumentieren. Die/der Mentor:in verpflichtet sich, die/den Mentee unterstützend zu begleiten und auf ihre/seine Wünsche einzugehen. Am Ende der gemeinsamen Mentoring-Zeit füllen beide die von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Kerpen (kurz: Projektleitung) zur Verfügung gestellten Evaluationsbögen aus.

Ausstiegsmöglichkeit

Für beide Seiten besteht jederzeit die Möglichkeit, die Mentoring-Beziehung zu beenden. In diesem Fall informieren Sie bitte die Projektleitung. Falls Probleme auftreten sollten, steht die Projektleitung gerne beratend und begleitend zur Verfügung.

Vertraulichkeit

Alle Informationen und Daten, die innerhalb der Mentoring-Beziehung ausgetauscht werden, sind mit Vertraulichkeit und Diskretion zu behandeln. Mentor:in und Mentee verpflichten sich, die Vertraulichkeit auch über die Dauer der Mentoring-Beziehung hinaus zu bewahren.

Zusammenarbeit mit der Projektleitung

Zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Mentoringprogramms ist es wichtig, dass Mentor:in und Mentee ihre Erfahrungen und Einschätzungen dokumentieren und der Projektleitung am Ende des Mentorings zur Verfügung stellen. Hierfür stehen z. B. das Mentoring-Protokoll und der Evaluationsbogen unter dem Link www.stadt-kerpen.de/gleichstellungsbeauftragte zur Verfügung.

Mentoring-Zielvereinbarung

Mentoringprogramm für weibliche Nachwuchsführungskräfte
Stadtverwaltung Kerpen

Thematische Schwerpunkte / Ziele:

Erwartung für die Mentoring-Beziehungen an:

Mentee

Mentor/in

Aufgaben der Tandem-Partner/innen:

Mentee

Mentor/in

z.B. Dokumentation der Treffen

z.B. Übungsgespräche vorbereiten

Kontakte und Treffen

Die Mentoring-Beziehung wird für den Zeitraum vom bis vereinbart. Mentee und Mentor:in vereinbaren, möglichst regelmäßig im Abstand von Wochen ein Mentoring-Gespräch zu führen. Die Gespräche werden in der Regel telefonisch, virtuell, persönlich durchgeführt.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Mentee

Unterschrift Mentor/in



dr. anjaschäfer

